



Seen, Aussicht, Übernachtung auf dem Bio-Hof, ein Schloss und prächtige Kirchen

Erster Tag

Wir starten um 9:45 vom Bahnhof Brugg, von wo aus wir zunächst einmal gemütlich bis Wildegg der Aare entlang fahren. Wer die Augen offen hält, kann hier die eine oder andere Biber-Spur an den Bäumen der Aue erkennen.

In Wildegg verlassen wir den Fluss und fahren auf der Veloroute 5 über Lenzburg am Schloss Hallwil vorbei nach Seengen, wo wir den ersten See der Tour erreichen: den Hallwilersee. Die Aussicht geniessend umrunden wir den See zu zwei Dritteln und fahren über Meisterschwanden nach Beinwil. Unterwegs machen wir Mittagsrast am See. Falls das Wetter dann schon sommerlich warm sein sollte, können wir uns in einer der Badis oder am Ufer bei Beinwil etwas abkühlen.

In Beinwil verlassen wir den Hallwilersee und damit auch den flachen Teil der Strecke. Gleichmässig ansteigend führt uns der Weg über Schwarzenbach auf ein wunderschönes Hochplateau, dabei entschädigt uns die Aussicht auf Hallwiler- und Baldeggersee für die erklommenen Höhenmeter! Wir fahren nach Beromünster hinein, wo wir kurz durch das Städtchen und an der hübschen Stiftskirche vorbei fahren. Jetzt ist es nicht mehr weit und nur noch ein kurzer Anstieg, bis wir in Diegistaal von Fritz und Janine Neuenschwander und Familie auf ihrem wunderschön gelegenen Bio-Hof erwartet werden. Von hier aus können wir die Aussicht auf den Sempachersee und das Alpenpanorama geniessen, und wer weiss, uns vielleicht auch mit einem der vielen Hoftiere anfreunden. Janine wird uns mit einem feinen Znacht verwöhnen, bevor wir unsere müden Beine wahlweise bei schönem Wetter in einem grossen Indianertipi, im Stroh, oder in gemütlichen Zimmern ausruhen.



Der Bio-Hof der Familie Neuenschwander mit Aussicht auf das Alpenpanorama



Zweiter Tag

Nach einem Biobauern- Frühstück verabschieden wir uns von Neuenschwandens und fahren weiter in Richtung Sempachersee.

Hier steht die Route noch nicht ganz fest – eine Möglichkeit wäre ein Abstecher nach Sempach (ev. mit Erfrischung im See) und Weiterfahrt über Nottwil – Buttisholz nach Willisau mit Rast in der wunderschönen Altstadt.

Je nach verbleibenden Kraftreserven fahren wir entweder die Panoramaroute über Schötz – Ebersecken – Bellevue oder weiter unten im Tal über Zell – Fischbach – Altbüron nach Pfaffnau und weiter zum prächtigen ehemaligen Kloster St. Urban. Jetzt sind es nur noch wenige Kilometer bis wir über Roggwil den Bahnhof von Langenthal erreichen.

Route

1. Tag: ca. 55 km, 350 Höhenmeter
2. Tag: ca. 55 km, ca. 250-350 Höhenmeter

Anreise

Zürich ab	9:06	Brugg an	9:30
Zug ab	8:31	Brugg an	9:30
Bern ab	8:36	Brugg an	9:28
Biel ab	8:15	Brugg an	9:28 (ICN)
Biel ab	7:55	Brugg an	9:28 (S3 via Bern)
Spiez ab	7:53	Brugg an	9:28

Organisation

Claudia Mühlhäuser
Bernt Fischer
Ueli Hoffmann

Kosten

Znacht vom Bio-Hof (inkl. Dessert, ohne Getränke)			
pro Person Fr.	Erwachsene	Kinder (5-15 Jahre)	Kinder (unter 5 Jahren)
	25.-	18.50	12.50

Unterkunft inkl. Frühstück:			
pro Person Fr.	Erwachsene	Kinder (2–12 Jahre)	
Im Stroh	25.-	15.-	Schlafsack mitnehmen
Indianertipi	30.-	20.-	Schlafsack mitnehmen
Mehrbettzimmer	47.-	25.50	

Mehr Angaben zu unseren Gastgebern und eine Kontaktmöglichkeit für Sonderwünsche findet Ihr unter <http://www.bauer-fritz.ch/>



Anmeldetalon

Wir freuen uns auf eine schöne Frühlingstour mit dem Tandemclub und melden uns verbindlich an:

_____ Erwachsene _____ Kinder (bitte Alter angeben: _____)

- Znacht (25.- / 18.50 / plus Getränke)
- Wir essen gerne vegetarisch: _____ Personen
- Übernachtung im Stroh (25.- / 15.-) Schlafsack mitnehmen
- Übernachtung im Tipi (30.- / 20.-) Schlafsack mitnehmen
- Übernachtung im Zimmer (47.- / 25.50)

Anmeldung für Übernachtung bitte möglichst bis 31. März 2008.

Claudia Mühlhäuser & Bernt Fischer
Wiesenstr. 6A
5000 Aarau

oder per mail an bernt.fischer@gmx.net

Definitiver Anmeldeschluss für Übernachtung mit Znacht: Donnerstag 22. Mai 2008

Achtung:

Verfügbarkeit der Zimmer ist beschränkt, daher bitte so bald wie möglich anmelden!